

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT ZUR REIHE.....	9
DANKSAGUNG	11
EINLEITUNG	13
1. <i>Biographie und Gesellschaft</i>	13
2. <i>Literaturhorizonte und Gliederung</i>	19
3. <i>Zur Quellenlage</i>	25
I. DER WEG DURCH DEN VERNICHTUNGSKRIEG	28
1. <i>Werdegang eines preußischen Offiziers 1887-1932</i>	28
a) Familiäre und militärische Sozialisation bis zum Ersten Weltkrieg	28
b) Der Erste Weltkrieg als Schlüsselereignis – Konzeptionen des »totalen Krieges« und die Erfahrung der Niederlage.	31
c) Die Weimarer Jahre	33
2. <i>Annäherung – Mansteins Verhältnis zum NS-Regime 1933-1941</i>	37
a) »Spielraum zur Anwendung auch undemokratischer Methoden« – Die Selbstgleichschaltung des Heeres	37
b) Einübung in eine mörderische Praxis – Polen 1939	46
c) Manstein als Kriegsplaner – Frankreich 1940	49
3. <i>Zeit der Radikalisierung – Die 11. Armee auf der Krim</i>	52
a) Kriegsverbrechen und Kampfhandlung	52
b) Der Manstein-Befehl und sein Kontext	58
c) Täter und Opfer des Vernichtungskrieges	63
d) Das AOK 11 als treibende Kraft – Simferopol	71
e) Behandlung von Kriegsgefangenen und Zivilbevölkerung und militärische Logik	78
4. <i>»Der Befehl des Führers entlastet Sie von der Verantwortung« – Stalingrad</i>	80
5. <i>Meister des Rückzugs oder Defätist? Eine falsche Frage</i>	86
6. <i>Manstein und der militärische Widerstand</i>	98
7. <i>Zeit des Stillstandes – Warten auf das Ende</i>	101

II. DEUTUNGEN DES VERNICHTUNGSKRIEGES IN KRIEGSVERBRECHER- PROZESSEN UND KRIEGSGEFANGENSCHAFT	107
1. <i>Deutungen des Vernichtungskrieges während des Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozesses</i>	107
2. <i>Deutungen des Vernichtungskrieges in ausgewählten Nachfolgeprozessen</i>	120
3. <i>Kontroversen um den geplanten Prozeß gegen Walther von Brauchitsch, Gerd von Rundstedt, Adolf Strauß und Erich von Manstein</i>	128
a) Kriegsgefangene oder Kriegsverbrecher – Die britische Deutschlandpolitik und die deutschen Generale 1945-1948	128
b) Die Netzwerke in Großbritannien gegen den geplanten Prozeß	138
c) Die Netzwerke in Westdeutschland gegen den geplanten Prozeß	143
d) Prozeßvorbereitung zwischen Beweissicherung und Umdeutung des Krieges	146
e) Entscheidung für den Prozeß – die Folgen	152
4. <i>Der Manstein-Prozeß</i>	164
a) »Operation Marco« – die Vorbereitungen	164
b) Perspektiven der Anklage	166
c) Perspektiven der Verteidigung	175
d) Plädoyers und Urteil	187
5. <i>Von ehrenvollen Soldaten und kriminellen Mördern – Presseberichterstattung zum Manstein-Prozeß</i>	192
6. <i>Erste Ansätze einer Rehabilitation</i>	202
III. DIE REHABILITATION DER WEHRMACHTELITE IM KONTEXT VON KRIEGSVERBRECHERDEBATTE UND WIEDERBEWAFFNUNG	212
1. <i>Mansteins Haft als Vorbedingung für die »Lösung der Kriegsverbrecherfrage«</i>	212
a) Verbrechen »in deutschem Namen« – Überschreibungen des Vernichtungskrieges	212
b) »Nicht Gnade, sondern Recht« – Strukturen eines Opfermythos	226
2. <i>Radikale Forderungen und pragmatische Politik: Das Treffen Adenauer-Churchill und die Folgen</i>	237
3. <i>Mansteins Entlassung – geschichtspolitisches Signal und erinnerungskulturelles Ereignis</i>	248

4. <i>Rehabilitation durch Entnazifizierung</i>	262
5. <i>Mansteins Beteiligung an der Beendigung der Kriegsverbrecherfrage</i>	270
IV. SOLDATISCHE NETZWERKE UND DIE AUSFORMUNG DES NACHKRIEGSGEDÄCHTNISSES	
1. <i>Wehrmachtelite und Militärgeschichtsschreibung</i>	282
2. <i>Die Autobiographien Verlorene Siege und Aus einem Soldatenleben</i>	289
3. <i>Kämpfe um Deutungshoheit und politischen Einfluß</i>	300
a) Bemühungen zur Rettung einer Legende – Stalingrad	300
b) Perspektiven auf Emigration, militärischen Widerstand und Kriegsverbrecherprozesse – Otto John	308
c) Veteranenkultur	312
4. <i>Manstein und die Bundeswehr</i>	325
a) Verteidigungspolitische Stellungnahmen	325
b) Wehrmachtelite und Traditionsbildung	334
5. <i>Deutungen des Krieges vor westdeutschen Gerichten</i>	347
a) Der Prozeß gegen Hasso von Manteuffel	347
b) Der Vernichtungskrieg auf der Krim	356
<i>Vernichtungskrieg und Erinnerung: Manstein als Akteur und Symbol</i> . .	383
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	393
<i>Quellen und Literaturverzeichnis</i>	397
<i>Personenregister</i>	425